

## **Ausschreibung der Ausstellung „Zeitlinien“ in der StadtHausGalerie Sonthofen**

Die StadtHausGalerie Sonthofen lädt Künstlerinnen und Künstler des BBK Schwaben Süd zu einer Ausstellung nach Sonthofen ein.

Die StadtHausGalerie zeigt seit 2019 regelmäßig Gast-Ausstellungen sowie Präsentationen von regionalen sowie überregionalen Künstlerinnen und Künstlern, kuratiert und organisiert durch das eigene Galerie-Board.

In der Ausstellung sollen im September und Oktober 2024 für ca. 5 Wochen Arbeiten von 10 Künstlerinnen des BBK Schwaben Süd zu sehen sein.

Die Adresse lautet: <https://www.stadthausgalerie.de>

Thema der Ausstellung 2024 ist „Zeitlinien“. Einsendeschluss: 1.5.2024, 24:00 Uhr.

Resultate der Jurierung werden zwischen dem 3.-5.6.2024 bekannt gegeben.

Die Jury, wählt die Werke zur Ausstellung aus:  
Barbara Wolfart, Raiko Schwalbe, Uta Römer

### **Konzept der Ausstellung „Zeitlinien“**

Die Kunstaussstellung "Zeitlinien" lädt die Künstlerinnen und Künstler des BBK Schwaben Süd ein ihre Vorstellungen und Interpretationen von Zeit zu visualisieren und zu reflektieren. Dabei können die verschiedenen künstlerischen Medien wie Malerei, Zeichnung, Graphik, Skulptur, Installation, digitale Kunst und Performance genutzt werden, um die Vielschichtigkeit und Komplexität des Zeitbegriffs zu erkunden.

Folgende Aspekte zum Thema Zeit könnten herausgearbeitet werden, wie u.a.:

- die Vorstellung von Zeit als einer linearen Abfolge von Ereignissen im Vergleich zu nicht-linearen Ansätzen, die verschiedene Zeitstränge oder -ebenen miteinander verbinden
- den Veränderungen/der Wandel im Laufe der Zeit in Bezug auf Naturphänomene, Veränderungen in der Gesellschaft oder persönliche Transformationen
- zeitliche Fragmente: Momente der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Aspekte von Erinnerung, Antizipation und Gegenwartsmoment
- zyklische Zeit: die Idee der zyklischen Natur von Zeit, wie z.B. natürliche Zyklen wie Jahreszeiten, Tag und Nacht oder auch kulturelle oder historische Wiederholungen
- Aspekt der Gleichzeitigkeit von Ereignissen und Erfahrungen
- Konstruktion von Zeit: Zeit als menschliches Konstrukt, auf Grund von Messung und Definition von Zeit in den verschiedenen Kulturen und Epoche

## Termine

### Zeitlinien - BBK Schwaben Süd

bis Anfang Juli	Plakatmotiv, Infos für Folder + Infotafeln
bis 30.8.2024	Etikettenvorlagen, Versicherungsliste
23./24.09.2024	Aufbau
25.09.2024	Reinigung
FR 27.09.2024, 18:30	VIP
28.09.- 17.11.2024	Ausstellung
18.11.2024	Abbau

## Bewerbung

Erwünscht werden Arbeiten, die offen und experimentell mit dem Thema umgehen.

Es werden bis maximal 10 Vorschläge zu dem Thema erbeten, aus denen eine Auswahl getroffen wird. Es können bestehende Arbeiten eingereicht werden. Bei Neukonzepten sollen die entwickelten Ideen nachvollziehbar sein.

- Jeder Künstlerin und jedem Künstler wird im Anschluss an die Zusage eine eigene Fläche zugewiesen, die in Rücksprache mit dem Galerie-Board gestaltet werden kann.
  - Eingelieferte Arbeiten sollen hängfertig sein. Gehängt werden kann nur an die vorhandenen Galerieschienen/-schnüre/-haken (siehe Benutzungsordnung)
  - Für Hängung und Aufbau ist die jeweilige Künstlerin/Künstler selbständig verantwortlich.
  - Für Skulpturen/Objekten sind Sockel in begrenztem Umfang vorhanden.
- Zwei Screens sind vorhanden

•Bitte bewerben Sie sich nur, wenn der Auf- und Abbau zu den genannten Terminen möglich ist. Die Arbeiten können nicht gelagert werden!

•Bitte senden Sie ihr Bewerbungs-PDF bis zum 1.5.2024 per E-Mail an:  
[uta.roemer@insachenkunst.de](mailto:uta.roemer@insachenkunst.de)

Das PDF soll beinhalten:

- Bei Bewerbungen für Performance bei der Eröffnung der Ausstellung:
  - kurze Beschreibung der vorgeschlagenen Werke für die Performance
  - aktuelle Vita, maximal eine Din A4 Seite
  - Honorar pro Künstlerin/Künstler: 200 Euro
- Bei Bewerbungen für die Dauer der Ausstellung mit maximal 10 Arbeiten (Medien aller Sparten: Malerei, Zeichnung, Skulptur, Video, Fotografie, Installation, angewandte Kunst u.a..)

- aktuelle Vita, maximal eine Din A4 Seite
- auf Wunsch eine kurze Beschreibung falls der Zusammenhang zwischen dem Thema und Kunstwerken sich nicht gleich erschließt
- maximal 10 Arbeiten, die zu dem Thema passen
- eine PDF-Seite pro Arbeit, bei dreidimensionalen Arbeiten gerne mehrere Ansichten auf einer Seite
- Beschriftungen der Arbeiten: Künstlerin/Künstler, Titel, Format (H x B x T), Jahr, Preis - optional: zusätzliches Portfolio (in dem Fall müssen die Bewerbungsarbeiten deutlich zu erkennen sein)

ALLES BITTE IN EINEM PDF-DOKUMENT ZUSAMMENFASSEN (max. 5 MB) – das erleichtert die Arbeit der Jury.

An die Jury-Mitglieder werden nur die vollständigen PDFs weitergeschickt.

- Honorar und Transportkosten: jede an der Ausstellung teilnehmende Künstlerin und Künstler erhält jeweils ein Honorar von 200 EUR sowie Transportkosten von 100 EUR netto nach Rechnungsstellung an die Stadt (nähere Informationen dazu nach Aufbau der Ausstellung)

#### **Allgemeine Infos über das Angebot der Stadt Sonthofen:**

- seitens der StadtHausGalerie wird das Plakat und ein Folder erstellt
- die Pressemeldungen erfolgen seitens der Stadtverwaltung über die bestehenden Verteiler, darüber hinaus ist die Verteilung der Information für die Social Media Verteiler der Künstlerinnen und Künstler wichtig
- beim Verkauf von Kunstwerken werden keine Provisionsabgaben erhoben
- es wird eine Vernissage veranstaltet werden, zu der sowohl die Stadt als auch die Künstler einladen.  
Ein Vertreter der Stadt wird eine Begrüßung aussprechen. Die Einführung übernimmt das Orga-Team, die Kuratorin oder nach Absprache eine Künstlerin oder ein Künstler.  
Es werden Getränke und Knabberzeug angeboten
- es ist noch nicht geklärt, ob die Stadt einen Eintritt zur Ausstellung verlangen wird
- vor Ort besteht eine Versicherung über einen Gesamtwert der Kunstwerke von 300.000 EUR
- während der Öffnungszeiten der Stadthausgalerie stellt die Stadt Sonthofen eine Aufsicht zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch – Sonntag 14:00-17:00 Uhr.
- Aufbau/Abbau erfolgt durch die Künstlerinnen und Künstler. Aufbauhilfen sollten bitte mitgebracht werden  
Haken, Schüre und Sockel sind vorhanden sowie 2 große Screens
- Kuratierung durch Uta Römer, Orga verantwortlich Raiko Schwalbe

Die StadtHausGalerie Sonthofen befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude, das von der Stadt Sonthofen gepachtet ist. Daraus ergeben sich besondere Nutzungsbedingungen, die von allen Personen einzuhalten sind, die die Galerie für Ausstellungen, Veranstaltungen o.ä. nutzen.

1. Ausstellungs- und Hilfsmaterial (Hängematerialien, Leitern, Werkzeuge, weiße Sockel in begrenzter Anzahl) stehen zur Verfügung.
2. Als Hängemöglichkeiten sind Seile mit großen oder kleineren Haken in metallener oder durchsichtiger Kunststoffausführung in ausreichender Anzahl vorhanden. Überflüssige Haken können dem Team der StadtHausGalerie übergeben werden.
3. Jegliche zusätzliche Anbringung der Bilder und/oder Objekte über Schrauben, Nägel oder ähnliches ist nicht gestattet. Alternative Lösungen sind mit dem Team der StadtHausGalerie abzusprechen.
4. Außerordentliche oder außerplanmäßige Aktivitäten sind vorab mit dem Team der StadtHausGalerie abzustimmen.
5. Geltende Brandschutzverordnungen müssen beachtet werden, insbesondere müssen Brandschutztüren zu jeder Zeit hindernisfrei zu schließen sein. Bei Aktivierung der Brandmeldeanlage schließen die Brandschutztüren automatisch.
6. Fluchtwege sind freizuhalten.
7. Verlängerungskabel oder ähnliches müssen gegen Stolpern gesichert sein. Ferner ist sicherzustellen, dass Punkt 5. und 6. dieser Benutzungsordnung nicht beeinträchtigt werden.
8. Aufbauzeiten für Ausstellungen sind an folgenden Tagen jeweils ab 7 Uhr möglich: - Dienstag (nach Absprache mit Abbau, bis 16 Uhr)  
- Mittwoch (bis 17 Uhr) und  
- Donnerstag (bis 15 Uhr).
9. Die Anlieferung kann über den hinteren Innenhof erfolgen. Hier stehen Parkplätze zur Verfügung, um über die Terrasse auch größere Objekte bequem anliefern zu können.
10. Die Terrassentüren sind mit Rollos versehen. Beim Aufbau ist darauf zu achten, dass vor Öffnen der Türen die Rollos ordnungsgemäß hochgezogen werden. Beim Verlassen des Gebäudes sind die Türen zu schließen und die Rollos wieder herunterzulassen.
11. Die Räume sind alarmgesichert. Eine Schlüsselausgabe ist daher nicht möglich.  
Die hintere Eingangstür ist von außen mit einem Knauf versehen. Bei Verlassen der StadtHausGalerie durch den Hintereingang ist die Tür deshalb von außen nicht mehr zu öffnen.

Sonthofen, 20.09.2023

Mit freundlichen Grüßen

Uta Römer

Kuratorin Galerie-Board  
StadtHausGalerie Sonthofen



Freie Kuratorin  
insachenkunst Agentur für  
Kunstvermittlung UG (h)

Schrämelstraße 146a  
81247 München

[www.insachenkunst.de](http://www.insachenkunst.de)  
[uta.roemer@insachenkunst.de](mailto:uta.roemer@insachenkunst.de)  
+49 177 3284082